

Über die NordLB:

Die NordLB ist die führende Universalbank im Norden Deutschlands, mit geschäftspolitischer Konzentration auf Norddeutschland sowie Nord- und Osteuropa. Als international tätige Geschäftsbank ist die NordLB an allen wichtigen Finanz- und Handelsplätzen präsent, z.B. in London, Singapur und New York. Sie besitzt weltweit Repräsentanzen sowie Service-Büros und verfügt über ein Korrespondenznetz von über 1.500 Banken in aller Welt.

Zum 31. Dezember 2002 betrug die Konzernbilanzsumme 197,2 Mrd. Euro. Die Zahl der Beschäftigten im NordLB-Konzern beträgt rund 9.775 Mitarbeiter.

Über die CSC Ploenzke AG:

Die CSC Ploenzke AG wurde 1969 als EDV-Studio Ploenzke in Wiesbaden gegründet und gehört zu den traditionsreichsten IT-Beratungs- und -Dienstleistungsanbietern in Deutschland. Als deutschsprachige Tochter der Computer Sciences Corporation (CSC), El Segundo, USA ist sie Teil eines der weltweit führenden IT-Beratungs- und -Dienstleistungsunternehmen. Mit rund 4.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die CSC Ploenzke AG die größte kontinental-europäische Tochtergesellschaft und in Deutschland führend unter den IT-Dienstleistern. Fester Bestandteil (neben weiteren Beteiligungen) von CSC Ploenzke sind die beiden Tochtergesellschaften CSC Ploenzke IT-Services GmbH und CSC Ploenzke Akademie GmbH.

http://www.cscploenzke.com/static_content/about_us/profile/index.cfm

NordLB verwendet beim E-Procurement die Katalog-Lösung der Heiler Software

Beim Aufbau eines SAP-basierten elektronischen Beschaffungssystems beriet und unterstützte die CSC Ploenzke AG die NordLB. Implementiert wurde dabei als elektronischer Katalog der Premium Business Catalog der Heiler Software AG auf Basis von SAP SRM (Supplier Relationship Management). Die Java-Anwendung garantiert Plattformunabhängigkeit und eine optimale Integration in die SAP SRM-Produkte.

Zur Steigerung der Effizienz ihres Beschaffungswesens führt die NordLB in Hannover ein elektronisches Beschaffungssystem auf Basis von SAP R/3 ein. Das Kernstück der neuen Lösung bildet der Premium Business Catalog (PBC) der Heiler Software AG, der sich nahtlos in das E-Procurement-Modul der SAP einfügt. Über den PBC können die Bedarfsträger der NordLB künftig direkt auf die integrierten Lieferanten-Kataloge zugreifen. Damit werden die Beschaffungsprozesse deutlich verschlankt und verkürzt. Durch den Einsatz der Java-basierenden Heiler-Lösung bei der NordLB wird eine plattformunabhängige Implementierung gewährleistet. Somit



ist der Betrieb der Kataloglösung sowohl unter Unix als auch unter Windows möglich.

„Da der Wettbewerb im Finanzsektor nicht zuletzt auf der Kostenseite entschieden wird, werden sich nur die Institute durchsetzen, die ein aktives Kostenmanagement betreiben. Mit der neuen E-Procurement-Lösung und dem elektronischen Katalog von Heiler haben wir eine Vorreiterrolle“, erläutert Dr. Kurt Rommel, Leiter des Informationsmanagements und Organisation der NordLB. „Die NordLB vollzieht mit der Etablierung einer unternehmensweiten E-Procurement-Lösung, aufgesetzt auf einer zukunftsweisend ausgerichteten SAP-Backend-Struktur, einen entscheidenden Schritt in Richtung eines optimierten Beschaffungsmanagements.“ Der Einsatz des Heiler-PBC ermöglicht eine benutzerfreundliche Handhabung der kompletten Beschaffungsbedarfe des Unternehmens und schafft darüber hinaus die Grundlagen für den weiteren Ausbau des Systems.

- Nahtlose Einfügung des Premium Business Catalogs in das E-Procurement-Modul der SAP.
- Verkürzung und Verschlankeung der Beschaffungsprozesse
- Steigerung der Effizienz im Beschaffungswesen und optimiertes Kostenmanagement
- Senkung der Prozesskosten, Reduzierung der Durchlaufzeiten bei Bestellungen und verbesserte Prozesstransparenz
- Durch Java-basierte Kataloganwendung wurde eine plattformunabhängige Implementierung gewährleistet